

Vorlage
an den
Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Betriebsausschuss

**Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH)
- Haushaltsplan 2015**

Der anliegende Haushaltsplan der Abwasserentsorgung Helmstedt wurde wie in den Vorjahren nach dem Neuen Kommunalen Rechnungswesen für Niedersachsen (NKR) erstellt und weist die 2013 eingeführte Spartenberechnung für die Bereiche Schmutzwasserentsorgung und Niederschlagswasserentsorgung aus. Die Gebührenkalkulation erfolgte in der 2013 vom kaufmännischen Betriebsführer entwickelten und mit einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft abgestimmten Form, die den Prüfbemerkungen zu den Jahresabschlüssen der vergangenen Jahre Rechnung trägt. Die Gebührenbedarfsberechnung 2015 ist der Vorlage in Form der Anlagen A1 und A2 beigelegt.

Die Neuberechnung der Gebühren über den gesetzlich vorgegebenen Kalkulationszeitraum ergibt für die Schmutzwassergebühr im dritten Jahr in Folge eine Absenkung, nunmehr von 2,88 €/m³ auf 2,81 €/m³. Die Niederschlagswassergebühr wird mit 5,36 €/10m² konstant gehalten. Ein wesentlicher Grund für die nochmalige Gebührensenkung ist die in der Abrechnung des Jahres 2012 gelegene Zuführung von 433.000,00 € zu einem Sonderposten für Gebührenaussgleich, der in den Jahren 2014 und 2015 anteilig zu jeweils 50 % aufgelöst wird. Darüber hinaus ist ein deutlicher und dauerhafter Rückgang des Betreiberentgelts für die Kläranlage zu berücksichtigen (u.a. Stromsparmaßnahmen, reduzierte Abschreibungen) und die im Rahmen der Neuausrichtung der Abwasserentsorgung vorgenommenen Optimierungsmaßnahmen tragen dazu bei, dass die reduzierten Ansätze der Vorjahre stabil auf diesem Niveau gehalten werden können (u.a. Stromsparmaßnahmen, Unterhaltungsaufwendungen). Die neuen Schmutzwassergebühren sollen zum 01.01.2015 in Kraft treten. Eine Änderung der Abwassergebührensatzung ist entsprechend vorbereitet worden und soll in der Ratssitzung am 09.12. mit dem Haushaltsplan beschlossen werden.

Der Wirtschaftsplan 2015 für die Kläranlage liegt vor und soll von der Gesellschafterversammlung der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH) am 03.12.2014 beschlossen werden. Es wird nach vorläufiger Rechnung ein Betreiberentgelt von brutto 1.536.000,00 € erwartet, das im Haushaltsplan des AEH berücksichtigt ist (Ist 2013: 1.939.217,41 €). Als Sondereffekt ist bei diesem Zahlenvergleich neben den zuvor genannten Aspekten insbesondere die veränderte Personalkostenabrechnung zu berücksichtigen, die im Vorbericht zum Haushaltsplan noch näher erläutert ist.

Der **Ergebnisplan** der Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH) ist mit dem Gesamtplan und den Spartenplänen Schmutzwasser und Niederschlagswasser als Anlage 1, 1a und 1b gekennzeichnet. Für das Geschäftsjahr 2015 wird im Gesamtplan ein Jahresüberschuss von 128.600,00 € erwartet. In den Sparten wird beim Schmutzwasser mit einem Überschuss von 101.990,00 € und beim Niederschlagswasser mit einem Überschuss von 26.610,00 € gerechnet. Im Plan 2015 ist bei den Zinsaufwendungen eine Verzinsung des Eigenkapitals in Höhe von 251.000,00 € berücksichtigt.

Der **Finanzplan** mit den investiven Ausgaben für den Planungszeitraum 2015 – 2018 (s. Anlagen 2 und 2a) beinhaltet Investitionen von insgesamt 6.493.000,00 €. Aufgrund der stabilen Ergebnisse der Vorjahre und der stark verbesserten Eigenkapitalbasis können die dringend notwendigen Investitionen in das Kanalnetz nun deutlich forciert werden. Das Großprojekt zur Ableitung des Oberflächenwassers aus dem Sternberger Teich in einem gesonderten Vorfluter an der Kläranlage vorbei ist daher in der Finanzplanung ohne Investitionszuschüsse eingeplant, sodass die erforderliche hydraulische Entlastung des Kanalsystems angesichts der nach wie vor offenen Fördersituation (fehlende Richtlinien für die neue EU-Förderperiode) nicht noch weiter aufgeschoben werden muss. Als wesentliche Investitionen für das Jahr 2015 sind neben den Maßnahmen im Rahmen dieses Projektes (1.500.000,00 €) der Kanalneubau zur Erschließung des Baugebiets Ziegelberg, 2. Bauabschnitt (330.000,00 €), die Kanalerneuerungen Tangermühlenweg (390.000,00 €) und Marienstraße (350.000,00 €) sowie die Linersanierungen (100.000,00 €) zu nennen.

Die Investitionen werden teilweise durch Abschreibungen und eigene Deckungsmittel finanziert. Im Jahr 2015 ist zudem eine Darlehensaufnahme von 1.300.000,00 € geplant und in den Berechnungen berücksichtigt.

In der **Stellenübersicht 2015** für den Eigenbetrieb sind 15,6 Stellen (Vorjahr 15,5 Stellen) ausgewiesen, die voraussichtlich im kommenden Jahr auch besetzt sein werden (s. Anlage 3). Die geringfügige Änderung resultiert aus der geplanten Übernahme der technischen Betriebsführung für die Kläranlage durch den Eigenbetrieb AEH, in deren Zuge auch ein Gewässerschutzbeauftragter gestellt werden muss. Im Haushaltsjahr 2015 wird nun erstmalig die Personalentwicklung der Vorjahre voll zum Tragen kommen, sodass die durch die Aufstockung des Personals erwarteten Qualitätsverbesserungen, Optimierungen und Einsparungen an Fremdleistungskosten (z.B. Wegfall der technischen Betriebsführung, Ingenieurhonorare, Havariespülungen und -befahrungen) immer stärker realisiert werden können und sollen.

Darüber hinaus bindet die gründliche Aufarbeitung der Bestandssituation und die Entwicklung und Optimierung eines Sanierungskonzeptes für die Kanalisation und die Nebenanlagen (Fremdwasserproblematik, Grundstücksentwässerungsanlagen, gewerbliche Abwassereinleitungen, Fehlanschlüsse) zwar Personalkapazitäten, ist aber hinsichtlich der Anlagensicherheit unverzichtbar und wird im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen zu entsprechenden Einsparungen führen. Die Gebührenentwicklung der vergangenen Jahre ist ein deutlicher Beleg für diese Zusammenhänge.

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan 2015 für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

gez. Schobert

(Wittich Schobert)

Anlagen

Haushaltsplan einschließlich Investitionsprogramm 2014 - 2018
Gebührenbedarfsberechnung 2015

Gebührenkalkulation Abwasserentsorgung Helmstedt

Anlage A2 zur V144/14

Ist 2013

	Gesamtkosten lt. BAB Euro	Mischwasser Euro	Schmutzwasser Euro	Regenwasser Euro
Kosten Abwasserentsorgung				
Materialaufwand	2.672.492			
Personalaufwand	604.015			
abzügl. Personalkostenerstattungen, Weiterberechnungen	-210.216			
abzügl. Sonstige Erträge	-887			
abzügl. Weiterber. abwassernahe Erträge	-58.833			
Sonst. betriebliche Aufwendungen	176.564			
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	379.989			
Abschreibungen linear	968.197			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
	4.531.320			
davon:				
Allgemeine Kostenstellen	25,3% 1.145.770			
Netz allgemein	0,4% 20.316			
Kläranlage	42,9% 1.940.232			
Mischwasser	16,6% 751.643	751.643		
Schmutzwasser	8,6% 390.880		390.880	
Niederschlagswasser	6,2% 282.479			282.479
	100,0% 4.531.320			
Kalkulatorische Kosten - Zinsen Restkapital	325.000			
	4.856.320			
Umlage Allgemeine Kostenstellen	Schl.1 1.145.770	382.687	422.789	340.294
Umlage Netz allgemein	Schl.1 20.316	6.786	7.497	6.033
Umlage Kläranlage	Schl.4 1.940.232		1.420.250	519.982
Umlage Mischwasser	Schl.2 751.643	1.141.116	632.178	508.938
Kostenumlagen ohne kalk. Zinsen	3.857.961	4.531.320	2.873.594	1.657.726
Umlage Kalk. Zinsen	Schl.6 325.000		204.750	120.250
Gesamtkosten	4.856.320		3.078.344	1.777.976
	100%		63%	37%

Regenwasseranteil Stadt	Schl.7	37,5%		736.534	
Kalkulationsbasis		alt	4.119.786	3.078.344	1.041.442
		Gebührenkorrektur aus Vorjahren			
Gebühren je Einheit	Schmutzwasser in m ³	1.045.237	2,95		
	Regenwasser pro 10 m ²	173.384		6,01	

Erlöse lt. Abschluss 2013

Abweichung Kalkulation / Ist	alt	4.311.010	2,99	6,36
Einstellung in Sonderposten Gebührenaussgleich!		-191.224	-5.108	-186.116
		-4,44%		

Plan 2015

	Gesamtkosten lt. Wi-Plan Euro	Mischwasser Euro	Schmutzwasser Euro	Regenwasser Euro
	2.224.500			
	785.400			
	0			
	-900			
	242.400			
	324.900			
	948.000			
	0			
	4.524.300			
Ist 2013				
	25,3% 1.144.600			
	0,4% 18.100			
	42,9% 1.940.900			
	16,6% 751.000	751.000		
	8,6% 389.100		389.100	
	6,2% 280.600			280.600
	100,0% 4.524.300			
	251.000			
	4.775.300			
Schl.1	1.144.600	382.300	422.400	339.900
Schl.1	18.100	6.000	6.700	5.400
Schl.4	1.940.900		1.420.700	520.200
Schl.2	751.000	1.139.300	631.200	508.100
	3.854.600	4.524.300,00	2.870.100	1.654.200
			55,4%	44,6%
Schl.2	251.000		139.100	111.900
	4.775.300		3.009.200	1.766.100

Schl.7	37,5%		662.300	
	neu!	4.113.000	3.009.200	1.103.800
	neu!	4.113.000	3.009.200	1.103.800
Schmutzwasser in m ³	1.030.000	2,92		
Regenwasser pro 10 m ²	174.000		6,34	
		Teiler 12		
	4.113.000	3.009.200	1.103.800	

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT
(AEH)**

HAUSHALTSPLAN

2015

Vorbericht

Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft gem. § 6 GemHKVO

1. Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens / Vorbemerkungen

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Helmstedt vom 23.03.2006 wurde das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) für Niedersachsen ab 2009 auch für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt eingeführt.

Mit dem Wirtschaftsplan 2015 wurde die 2013 eingeführte Spartenrechnung für die Bereiche Schmutzwasserentsorgung und Niederschlagswasserentsorgung fortgeschrieben. Die Gebührenkalkulation für 2015 erfolgte in der 2013 vom kaufmännischen Betriebsführer entwickelten Form und unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Jahres 2013. Die Neuberechnung der Gebühren ergibt für die Schmutzwassergebühr eine Absenkung von 2,88 €/m³ auf 2,81 €/m³. Die Niederschlagswassergebühr bleibt konstant bei 5,76 €/10 m². Vorbehaltlich eines entsprechenden Ratsbeschlusses zur Gebührenanpassung sind diese Gebührensätze in der vorliegenden Haushaltsplanung berücksichtigt.

2. Entwicklung des Ergebnishaushaltes 2013 – 2018

2.1 Erträge

Ordentliche Erträge	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zuwendungen u. allg. Umlagen	-	-	-	-	-	-
Auflösungserträge aus Sopo	886,74	217.400,00	900,00	900,00	900,00	900,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.062.902,58	4.682.800,00	4.794.300,00	4.559.300,00	4.453.600,00	4.526.900,00
Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	28.500,00	28.500,00	28.500,00	28.500,00
Kostenerstattungen u. -umlagen	224.801,39	248.000,00	30.000,00	43.000,00	43.000,00	43.000,00
Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	5.072,58	3.200,00	3.200,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
Aktivierete Eigenleistungen	23.296,30	30.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
Sonstige ordentliche Erträge	520,36	400,00	400,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00

Auflösungserträge aus Sonderposten

Grundlage dieser Ertragsposition bilden erhaltene Zuschüsse für Investitionen, die parallel zu den Abschreibungen aufgelöst werden. Im Ansatz 2014 wurde an dieser Stelle zudem noch zu 50 % die Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich aus 2012 berücksichtigt (insgesamt 433.000,00 €), die entsprechend der Zuordnungsvorschriften des Landes Niedersachsen aber in der nächsten Zeile zu berücksichtigen ist (Öffentlich-rechtliche Entgelte). Für 2015 und die Folgejahre ist dies entsprechend korrigiert worden.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte setzen sich im Jahr 2015 im Wesentlichen aus folgenden Beträgen zusammen:

- Schmutzwassergebühren: 2.894.300,00 €

Es wird von einer abgerechneten Frischwassermenge von rd. 1.030.000 m³ ausgegangen. Mit diesem Ansatz wird den kontinuierlich sinkenden Schmutzwassermengen Rechnung getragen (zum Vergleich: 2000 betrug die abgerechnete Schmutzwassermenge noch 1.354.972 m³). Die Schmutzwassergebühr sinkt von 2,88 €/m³ auf 2,81 €/m³.

(Ist 2013: 3.083.452,17 € für 1.045.237 m³ abgerechnete Frischwassermenge).

- Niederschlagswassergebühren: 1.002.200,00 €
Die veranlagte Fläche für die Niederschlagswassergebühr wurde mit 174.000 Abrechnungseinheiten zu je 10 m² unverändert in Ansatz gebracht. Die Niederschlagswassergebühr bleibt konstant bei 5,76 €/10 m².
(Ist 2013: 1.227.557,42 € für 1.733.837 m² veranlagte Fläche).
- Der NW – Gebührenanteil der Stadt Helmstedt: 662.300,00 € (2013: 736.534,45 €).
Während bis zum Jahr 2011 von einem Niederschlagswasseranteil der Stadt von pauschal 30 % ausgegangen wurde, erfolgte ab 2012 eine Erhöhung auf rd. 37,5 %. Dies entspricht dem Verhältnis der versiegelten angeschlossenen Straßenfläche zur Gesamtfläche (veranlagte und angeschlossene Fläche).
- Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich: 216.500,00 €
(Ist 2013: 8.400,00 €)

Privatrechtliche Entgelte

Im Haushaltsplan 2015 wurden in dieser Kontengruppe erstmalig Mittel veranschlagt. Wesentliche Position ist hier das Betriebsführungsentgelt für die technische Betriebsführung der Kläranlage, die ab 01.01.2015 durch den Eigenbetrieb AEH wahrgenommen werden soll.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen enthielten bis 2014 als wesentliche Position die Personalkostenerstattung für das Kläranlagenpersonal auf Basis des Personalbeistellungsvertrags (Ist 2013: 210.216,41 €). Diese Personalkosten wurden von der BDH mbH wiederum im Betreiberentgelt berücksichtigt. Aufgrund des Ergebnisses der Umsatzsteuer-Sonderprüfung durch das Finanzamt Helmstedt bei der BDH mbH sind hier Änderungen dahin gehend vorgenommen worden, dass die Entlohnung des Personals ausschließlich durch den AEH erfolgt und eine Verrechnung daher nicht mehr stattfindet. Im Ansatz 2015 ff. werden hier nur noch die Kostenweiterberechnungen an die Stadt Helmstedt berücksichtigt, die beispielsweise für die Reinigung der Straßeneinläufe in Rechnung gestellt werden.

Aktiviere Eigenleistungen

Unter dieser Ertragsposition werden die nach Stundensätzen ermittelten Planungsleistungen des eigenen Personals erfasst, die im Rahmen von Investitionsvorhaben erbracht werden. Die Kosten werden im Herstellungsaufwand des jeweiligen Vorhabens berücksichtigt und verteilen sich, durch die Aktivierung und Abschreibung auf die Nutzungsdauer des hergestellten Vermögensgegenstands, auf spätere Perioden. Entsprechend des geplanten Investitionsvolumens sind im Plan 2015 aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 60.000,00 € berücksichtigt. Insbesondere die Kanalerneuerungen Tangermühlenweg und Marienstraße sollen planerisch weitestgehend in Eigenleistung abgewickelt werden.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich u.a. aus Mahngebühren und Auslagenerstattungen für Ausschreibungen zusammen.

2.2 Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen für aktives Personal	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Personal- und Versorgungsaufwendungen	604.014,64	728.000,00	785.400,00	798.000,00	813.400,00	828.400,00

In der Stellenübersicht 2015 (Anlage 3) werden 15,6 Stellen (Vorjahr 15,5 Stellen) ausgewiesen. Die zahlenmäßige Veränderung hängt mit der Übernahme der technischen Betriebsführung der Kläranlage Helmstedt ab 01.01.2015 zusammen, da diese vertragsgemäß auch die Gestellung des Gewässerschutzbeauftragten gemäß § 65 WHG beinhaltet. Die neue Fachkraft für den Bereich Umwelt-/Klimaschutz ist entsprechend qualifiziert und soll diese Aufgaben übernehmen. Der Aufwand wird mit 10 % der Jahresarbeitszeit kalkuliert und in den Personalkosten berücksichtigt. Der Haushalt der Stadt Helmstedt wird entsprechend entlastet.

Die Kostensteigerung gegenüber 2014 resultiert zudem im Wesentlichen aus tarifvertraglich geregelten Sachverhalten. Neben der allgemeinen Einkommenssteigerung erfolgen bei mehreren Mitarbeitern Erhöhungen in der Erfahrungsstufe, die entsprechende Kostensteigerungen bedingen. Außerdem war die Stelle der Verwaltungskraft im Haushaltsansatz 2014 fälschlicherweise nur mit 50 % berücksichtigt, obgleich sie in der Stellenübersicht bereits als Ganztagsstelle ausgewiesen war.

Wie in den Vorjahren beschrieben ist bei der Betrachtung der Personalkostenentwicklung generell zu berücksichtigen, dass durch die Aufstockung des Personals erhebliche Fremdleistungskosten (z.B. Wegfall der technischen Betriebsführung, Ingenieurhonorare, Havariespülungen und -befahrungen) eingespart werden bzw. sogar Dritten gegenüber abgerechnet werden können. Für 2015 ist hier insbesondere auf die Übernahme der technischen Betriebsführung für die Kläranlage zu verweisen, die entsprechend vergütet wird. Darüber hinaus bindet die gründliche Aufarbeitung der Bestandssituation und die Entwicklung und Optimierung eines Sanierungskonzeptes für die Kanalisation und die Nebenanlagen (Fremdwasserproblematik, Grundstücksentwässerungsanlagen, gewerbliche Abwassereinleitungen, Fehlanschlüsse) zwar Personalkapazitäten, ist aber hinsichtlich der Anlagensicherheit unverzichtbar und wird im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen zu unmittelbaren Einsparungen bzw. über die Qualitätsverbesserungen auch zu mittel- und langfristigen Einsparungen führen. Der Kostenblock Personal und seine Entwicklung ist daher immer in Abhängigkeit von der Gesamtkostenentwicklung sowie der Qualität der Dienstleistung zu bewerten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.384.877,05	2.677.800,00	2.294.900,00	2.211.700,00	2.127.700,00	2.139.700,00
davon Unterhaltung des sonst. unbeweglichen. Vermögens	456.317,61	420.000,00	420.000,00	420.000,00	420.000,00	420.000,00

davon Erwerb geringwertiger VG	928,77	-	-	-	-	-
davon Mieten und Pachten	27.370,08	54.700,00	80.600,00	80.600,00	80.600,00	80.600,00
davon Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	283,55	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
davon Wasser	1.175,44	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
davon Strom	35.981,27	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
davon Abgaben und Abfallentsorgung	315,36	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
davon Gebäudeversicherung	66,26	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
davon Haltung von Fahrzeugen	6.703,85	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
davon Dienst- und Schutzkleidung	887,27	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
davon besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.849,11	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
davon Betreiberentgelt KAH	1.939.217,41	1.932.000,00	1.536.000,00	1.440.000,00	1.356.000,00	1.368.000,00
davon Entgelt Betriebsführungen	203.781,07	210.000,00	196.000,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00
davon Laboruntersuchungen	-	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00

Die Position Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens enthält im Wesentlichen die Unterhaltungsaufwendungen für das Kanalnetz, die Pumpstationen sowie Gräben und Regenrückhaltebecken. Der Ansatz des Vorjahres ist beibehalten worden, da sich zwar im laufenden Betrieb die Optimierungen in den Jahresausschreibungen und die deutlich verbesserte Bauüberwachung weiterhin als kostendämpfend erweisen werden, aber gleichfalls die Kanalinspektionen weiter ausgeweitet werden müssen und nach deren Auswertung auch entsprechende Reparaturmaßnahmen umzusetzen sind. Die entsprechenden personellen Voraussetzungen für die Betreuung sind hierfür mittlerweile geschaffen worden und die Zielsetzung sind deutliche Qualitätsverbesserungen im Netz.

Die nochmalige Erhöhung des Ansatzes bei den Mieten und Pachten resultiert aus der Mitnutzung von Personal- und Lagerräumen auf dem Gelände der Kläranlage für Personal, Fuhrpark und Verbrauchsmaterialien aus der Kanalunterhaltung. Zur sauberen Rechnungsabgrenzung sind hier entsprechende Mietzahlungen an die BDH mbH vorzusehen.

Die Stromkosten der Pumpstationen sind mittlerweile auf das angestrebte Niveau nach Realisierung der Optimierungsmaßnahmen an der Druckleitungsspanne abgesenkt worden und werden zunächst weiter so kalkuliert. In der Gesamtkonzeption wird auch die Bearbeitung der Fremdwasser- und Fehlanschlussproblematik noch weitere Einsparungen erbringen, die in der zeitlichen Realisierung aber noch nicht fixiert werden können.

Das Betreiberentgelt für die Kläranlage reduziert sich nochmals deutlich auf 1.536.000,00 € (2013: 1.939.217,41 €). Neben den weiter sinkenden Abschreibungen (technische Aggregate und Ausrüstungsgegenstände, die bei der Kläranlagenerweiterung Ende der 90er Jahre installiert wurden, sind nach und nach am Ende des Abschreibungszeitraums, aber noch voll funktionsfähig) und den Auswirkungen der bereits umgesetzten Energiesparmaßnahmen macht sich hier insbesondere der im Abschnitt Erträge beschriebene Wegfall der Personalkostenerstattung bemerkbar, der rd. 210.000 € ausmacht.

Abschreibungen

Für das Jahr 2015 sind im Netzbereich Abschreibungen von 948.000,00 € (2013: 968.196,91 €) ausgewiesen. Hier macht sich die „verhaltene“ Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre bemerkbar. Mit der Verbesserung der Eigenkapitalbasis und der Schaffung der personellen Voraussetzungen für die Betreuung der Baumaßnahmen kann in den Folge-

jahren das Investitionsvolumen dem dringenden Bedarf entsprechend ausgeweitet werden, was sich in den Abschreibungsberechnungen der Jahre 2016 – 2018 niederschlägt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite verringern sich auf 325.400,00 € (2013: 379.988,71 €). Hier wirken sich die durch Umschuldungen in den Vorjahren erzielten Zinssätze und planmäßige Tilgungen weiterhin positiv aus.

In der Kalkulation für 2015 wurde unter Anwendung von § 5 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes wiederum eine Verzinsung des Eigenkapitals des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung berücksichtigt. Der Betrag sinkt gegenüber dem Ansatz 2014 um 114.000,00 € auf nur noch 251.000,00 €. Hier macht sich die allgemeine Zinsentwicklung bemerkbar, die in der Berechnung zu berücksichtigen ist.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.178,90	184.000,00	184.000,00	184.000,00	184.000,00	184.000,00
davon Mitgliedsbeiträge	29.031,50	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00
davon Geschäftsaufwendungen	17.921,66	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
davon Steuern, Versicherungen, Abgaben	70.190,51	72.000,00	72.000,00	72.000,00	72.000,00	72.000,00
davon Erstattung Aufwendungen Dritter	57.035,23	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00	58.000,00

Die Ansätze des Jahres 2014 sind vollständig beibehalten worden, da relevante Veränderungen derzeit nicht absehbar sind. Inhaltlich handelt es sich bei den Mitgliedsbeiträgen um die Zahlung der Erschwerungsbeiträge an den Unterhaltungsverband Schunter, in den Abgaben wird als wesentliche Position mit rd. 67.000,00 € die Abwasserabgabe für die Einleitung von gereinigtem Abwasser aus der Kläranlage Helmstedt in den Mühlgraben berücksichtigt und im Bereich Erstattungen für Aufwendungen Dritter werden die Personalkosten des Kasens- und Zahlungsservice für die Führung der Sonderkasse AEH sowie der Kommunalen Abgaben für die Erhebung und den Einzug der Niederschlagswassergebühren ausgewiesen.

2.3 Entwicklung der ordentlichen Gesamtergebnisse

Das Wirtschaftsjahr 2015 schließt kalkulatorisch mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss von 128.600,00 € ab (Ansatz 2014: Fehlbetrag – 68.400,00 €). In den Sparten ergibt sich beim Schmutzwasser ein Überschuss von 101.990,00 € und beim Niederschlagswasser ein Überschuss von 26.610,00 €. Die weitere Entwicklung der Einzelergebnisse in den Jahren 2016 – 2018 ist aus Anlage 1 ersichtlich.

Der Jahresabschluss 2013 ergab in der Sparte Niederschlagswasser (186.000,00 €) und in der Sparte Schmutzwasser (5.000,00 €) im ordentlichen Ergebnis Überschüsse, die in einen Sonderposten für Gebührenaussgleich eingestellt worden sind. Für 2015 wird allerdings zunächst der noch vorhandene Anteil (216.500,00 €) aus dem Sonderposten des Jahres 2012 aufgelöst und der Sopo 2013 wird erst für den Haushalt 2016 berücksichtigt. Ziel sind nach dem Kommunalabgabengesetz über drei Jahre ausgeglichene Ergebnisse, die über Gebührenveränderungen sicherzustellen sind. Dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (§ 5 Abs. 2 Satz 3 NKAG) wird damit entsprochen.

3. Entwicklung der Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes

3.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Es werden vom Grundsatz her alle zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Nicht in den Finanzhaushalt fließen die Entnahmen und Zuführungen an Rückstellungen sowie die Abschreibungsbeträge und die Auflösung der Sonderposten für Zuschüsse und Beiträge.

3.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Es ist folgende Entwicklung geplant:

Investitionen	Ergebnis 2013	Vorschau 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zuwendungen f. Investitionen	2.881,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen Gesamt	2.881,53	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	-296.914,98	-917.500,00	-2.560.000,00	-2.370.000,00	-770.000,00	-770.000,00
Erwerb v. Sachvermögen	-62.067,99	-48.300,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen gesamt	-358.982,97	-965.800,00	-2.583.000,00	-2.370.000,00	-770.000,00	-770.000,00
Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit	-356.101,44	-965.700,00	-2.583.000,00	-2.370.000,00	-770.000,00	-770.000,00

Das bereits im Haushaltsplan 2014 veranschlagte Großprojekt „Oberflächenwasserableitung Sternberger Teich“ konnte aufgrund der unklaren Fördersituation im Umbruch der EU-Förderperioden bisher noch nicht über die Vorplanungsphase hinaus bearbeitet werden, da im Haushalt eine Förderquote von 50 % veranschlagt war. Für die neue EU-Förderperiode sind nach wie vor keine abschließenden Programmtexte entwickelt und es wird damit gerechnet, dass diese frühestens zum Ende des Jahres stehen werden. Da das Projekt angesichts der hydraulischen Belastung des Kanalsystems eine immer höhere Priorität bekommt (Stichwort: kleinörtliche Starkregenereignisse), ist angesichts der in den vergangenen Jahren stark verbesserten Eigenkapitalbasis des Betriebs eine Kalkulation ohne Berücksichtigung einer Förderung durchgeführt worden. Mit dem vorgelegten Haushaltsentwurf konnte nachgewiesen werden, dass eine gebührenverträgliche Finanzierung möglich ist, trotzdem auch noch weitere dringende Investitionsmaßnahmen im Investitionsprogramm 2015 und 2016 zu berücksichtigen sind. Darüber hinaus steht die Betriebsleitung aber in engem Kontakt mit dem mit der fachlichen Betreuung der EU-Programme befassten NLWKN in Braunschweig, sodass etwaige Fördermöglichkeiten noch im laufenden Prozess berücksichtigt werden können. Bis zur Ausschreibungsveröffentlichung ist dies noch förderunschädlich möglich.

Unabhängig davon sollen für die Haushaltsplanung in den Jahren 2015 bis 2018 nach derzeitigem Planungsstand, im Wesentlichen zur Finanzierung des Großprojektes, Kredite in Höhe von 3.600.000,00 € aufgenommen werden (2015: 1.300.000,00 €; 2016: 1.900.000,00 € und 2017: 400.000,00 €).

Die einzelnen Investitionen können dem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2014 – 2018 entnommen werden.

3.3 Geplante Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 2015 und die finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre

Für 2015 werden folgende Investitionsmaßnahmen geplant:

Maßnahmen	Auszahlungen	Finanzbedarf 2015	Afa 2015	Afa bis 2018
Kanalerneuerung Marienstraße	350.000,00	350.000,00	2.334,00	16.334,00
Kanalerneuerung Tangermühlenweg	390.000,00	390.000,00	2.600,00	18.200,00
Baugebiet Ziegelberg 2. BA	330.000,00	330.000,00	2.200,00	15.400,00
Oberflächenwasserableitung Sternberger Teich	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	40.000,00
Liner-Sanierungen	100.000,00	100.000,00	1.000,00	7.000,00
Hausanschlüsse, Haltungen	60.000,00	60.000,00	400,00	2.800,00
EDV-Software Ergänzung	8.000,00	8.000,00	500,00	3.500,00
Werkzeuge und Geräte	10.000,00	10.000,00	500,00	3.500,00
Unvorhergesehenes als Ersatz	5.000,00	5.000,00	250,00	1.750,00
	2.753.000,00	2.753.000,00	9.784,00	108.484,00

Kanalerneuerung Marienstraße

Der Mischwasser-Betonkanal in der Marienstraße ist ein zentraler Sammler für weite Bereiche der Helmstedter Innenstadt. Er hat die Dimension DN 800 und lt. der vorliegenden Unterlagen ist er im Jahr 1904 hergestellt worden. Der Kanal ist auf der Strecke zwischen dem Gröpern und dem Conringplatz in einem sehr kritischen Zustand. Eine TV-Inspektion konnte auf der stark ausgewaschenen Kanalsohle nur noch auf Teilstrecken durchgeführt werden und im Sommer 2014 kam es zu einem punktuellen Einsturz Höhe Marienstraße 8, der nur noch behelfsmäßig gesichert werden konnte. An der Schadensstelle waren massive Perforationen im Rohrseitenbereich festzustellen, die weitere Einbrüche sehr wahrscheinlich machen. Zur Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit für das gesamte Einzugsgebiet ist hier schnellstmögliches Handeln erforderlich. Aufgrund des Kanalzustands kann in diesem Fall nur eine vollständige Erneuerung in Betracht gezogen werden. Vorteilhaft erweist sich hierbei, dass der Kanal relativ flach in der südlichen Straßenhälfte liegt und dass die meisten Hausanschlüsse lt. Aktenlage in den 1980er und 1990er Jahren erneuert worden sind. Der bauliche Eingriff in den Straßenkörper wird daher begrenzt werden können. Die Stadt sieht aktuell für die Marienstraße keinen zwingenden Erneuerungsbedarf, sodass ein Gemeinschaftsprojekt nicht in Betracht zu ziehen ist. Für die Erneuerung der 3 maroden Haltungen mit einer Gesamtlänge von rd. 205 m sind 350.000,00 € im Investitionsplan 2015 eingestellt. Die Planungen werden überwiegend in Eigenleistung erbracht und sind aufgrund der Dringlichkeit bereits aufgenommen worden.

Kanalerneuerung Tangermühlenweg

Der Mischwasser-Betonkanal im Abschnitt zwischen der Sandbreite und der Haltung oberhalb des Kohlenwegs weist starke bautechnische Mängel auf und musste im Bereich der Sandbreite bereits auf einer Länge von 12 m im Rahmen einer Havarie-Reparatur in 2014 ausgetauscht werden. Aufgrund der starken Betonkorrosion konnte der Übergang auf den Altbestand nur behelfsmäßig so gesichert werden, dass im Rahmen einer Gesamtinvestition die 3 kritischen Haltungen mit einer Gesamtlänge von rd. 180 m kurzfristig erneuert werden müssen. Dieser Kanalabschnitt im Tangermühlenweg ist lt. Aktenlage im Jahr 1935 errichtet worden. Der Zustand lässt, im Gegensatz zu den oberhalb im Tangermühlenweg gelegenen

später gebauten Haltungen, die 2013 mit Linern saniert worden sind, keine Sanierung mehr zu. Es ist daher vorgesehen, zwei Haltungen DN 400 und eine Haltung DN 300 in PEHD zu erneuern. Die Havarireparatur ist so vorbereitet worden, dass sie in das neue System eingebunden werden kann. Die Straßenoberfläche ist nach Angaben der Stadt in keiner Sanierungspriorität und zeigte auch bei der diesjährigen Reparatur eine gute Standfestigkeit. Die Baumaßnahme kann daher auf den Kanalbau beschränkt durchgeführt werden. Die Baukosten für den Hauptkanal inklusive Erneuerung der Hausanschlussleitungen sind mit 390.000,00 € im Haushaltsplan berücksichtigt worden. Die Planungsleistungen sollen überwiegend in Eigenleistung erbracht werden.

Baugebiet Ziegelberg

Das Baugebiet Ziegelberg ist im 1. Bauabschnitt bereits gut belegt, sodass die Stadt die bauliche Erschließung des 2. Bauabschnittes im Jahr 2015 vorsieht. Die Ingenieurplanung wird noch im November 2014 vergeben und die bauliche Umsetzung soll im Frühjahr 2015 beginnen. Entsprechend der aktuellen Kostenannahme zur Erschließungsplanung, die auch die Einbindung des Regenwasserteilnetzes aus dem Bereich Waldenburger Straße beinhaltet, sind im Haushaltsplan 330.000,00 € berücksichtigt worden.

Oberflächenwasserableitung Sternberger Teich

Das Regenwasser und der Grundabfluss der oberhalb des Teiches gelegenen Bäche und Gräben fließt über den Sternberger Teich der städtischen Mischwasserkanalisation zu und über diese zur Kläranlage. Klimatische und hydrogeologische Veränderungen verschärfen die damit verbundene hydraulische Problematik zunehmend, sodass dieses lange bekannte Grundproblem der Helmstedter Entwässerung einer Lösung zugeführt werden muss. Die Vorplanung ist im Rahmen der Betriebsausschusssitzung am 18.03.2014 vorgestellt worden. Wie im Einleitungstext beschrieben soll die Projektumsetzung im Jahr 2015 begonnen werden. Hierfür sind im Haushaltsplan entsprechend der im BTA vorgestellten aktualisierten Kostenberechnungen 1.500.000,00 € für den ersten von zwei Teilabschnitten berücksichtigt.

Linersanierungen

Nach den ausgesprochen guten Erfahrungen mit der Beteiligung an der Sammelausschreibung regionaler Abwasserbeseitigungsbetriebe (u. a. WV Vorsfelde und WV Weddel-Lehre) in 2013 und 2014 sowie der in diesem Zusammenhang realisierten günstigen Angebotspreise ist für 2015 geplant, Maßnahmen im Umfang wie 2014 in dem Gesamtpaket zu berücksichtigen (Ausschreibungsvolumen gesamt betrug 2014 rd. 900.000,00 €). Aufgrund des im Rahmen der aktuellen Bestandsbefahrungen festgestellten Bedarfes an in diesem Verfahren sanierungswürdigen Kanalhaltungen werden daher wiederum 100.000,00 € im Haushaltsplan berücksichtigt.

Nicht planbare Investitionen

Für nicht planbare Investitionen (z.B. die Neuerrichtung von Hausanschlüssen sowie die unvorhergesehene Erneuerung von einzelnen Kanalhaltungen, Schächten und Maschinentchnik) werden wie im Vorjahr 60.000,00 € in den Investitionshaushalt 2015 eingestellt.

EDV-Software

Für die Einbindung der technischen Büroarbeitsplätze in die GIS, CAD- und Auswertungsmodule sind weitere Softwarelizenzen erforderlich und zur Erstellung bzw. Fortschreibung

eines Abwasserbeseitigungs- und Investitionskonzeption weitere Module erforderlich. Für die Software-Komponenten sind im Plan 8.000,00 € vorgesehen.

Werkzeuge und Geräte

Der Ansatz für Werkzeuge und Geräte ist für 2015 auf 10.000,00 € erhöht worden, da neben dem laufenden Ersatz von Werkzeugen und Geräten aus den Praxiserkenntnissen heraus weiterer Bedarf für verschiedene Neugeräte ermittelt worden ist. Zu nennen sind hier insbesondere ein Belüftungs- und Nebelgerät, ein leistungsfähiger Häcksler für die zunehmenden Holzarbeiten an den vom AEH zu unterhaltenen Gewässern und ein Schneidegerät für großformatige Pläne.

Unvorhergesehenes als Ersatz

Für Unvorhergesehenes als Ersatz werden wie in den Vorjahren 5.000,00 € im Investitionsplan 2015 eingestellt.

Helmstedt, den 18.11.2014

gez. Geisler

(Bernd Geisler)
Betriebsleiter

Haushaltsplan 2015

Ergebnisplan Abwasserentsorgung Helmstedt - Gesamt

Nr.	Bezeichnung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Ordentliche Erträge						
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	886,74	217.400,00	900,00	900,00	900,00	900,00
040	4. sonstige Transfererträge						
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.062.902,58	4.682.800,00	4.794.300,00	4.559.300,00	4.453.600,00	4.526.900,00
060	6. privatrechtliche Entgelte			28.500,00	28.500,00	28.500,00	28.500,00
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.801,89	248.000,00	30.000,00	43.000,00	43.000,00	43.000,00
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.072,58	3.200,00	3.200,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
090	9. aktivierte Eigenleistungen	23.296,30	30.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
100	10. Bestandsveränderungen						
110	11. sonstige ordentliche Erträge	520,36	400,00	400,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
120	12. Summe ordentliche Erträge	5.317.480,45	5.181.800,00	4.917.300,00	4.696.600,00	4.590.900,00	4.664.200,00
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	468.274,17	562.900,00	604.400,00	617.000,00	629.000,00	641.000,00
140	14. Aufwendungen für Versorgung	135.740,47	165.100,00	181.000,00	181.000,00	184.400,00	187.400,00
150	15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.384.877,05	2.677.800,00	2.294.900,00	2.211.700,00	2.127.700,00	2.139.700,00
160	16. Abschreibungen	968.196,91	942.000,00	948.000,00	957.000,00	1.006.000,00	992.000,00
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	704.988,71	718.400,00	576.400,00	526.500,00	464.100,00	521.300,00
180	18. Transferaufwendungen						
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	174.178,90	184.000,00	184.000,00	184.000,00	184.000,00	184.000,00
210	20. Summe ordentliche Aufwendungen	4.836.256,21	5.250.200,00	4.788.700,00	4.677.200,00	4.595.200,00	4.665.400,00
220	21. ordentliches Ergebnis (ordentl. Erträge abzüglich ordent. Aufwendungen)	481.224,24	-68.400,00	128.600,00	19.400,00	-4.300,00	-1.200,00
230	22. außerordentliche Erträge						
240	23. außerordentliche Aufwendungen						
270	24. außerordentl. Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufw.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	481.224,24	-68.400,00	128.600,00	19.400,00	-4.300,00	-1.200,00
300	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
310	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
320	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
330	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	481.224,24	-68.400,00	128.600,00	19.400,00	-4.300,00	-1.200,00

Haushaltsplan 2015

Ergebnisplan Abwasserentsorgung Helmstedt Niederschlagswasser

Nr.	Bezeichnung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Ordentliche Erträge						
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	848,75	104.315,00	300,00	300,00	300,00	300,00
040	4. sonstige Transfererträge						
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.892.791,64	1.665.200,00	1.775.500,00	1.696.500,00	1.643.900,00	1.676.800,00
060	6. privatrechtliche Entgelte			10.600,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.253,48	86.700,00	11.100,00	15.900,00	15.900,00	15.900,00
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.262,19	1.120,00	1.200,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
090	9. aktivierte Eigenleistungen	10.390,15	8.800,00	17.600,00	17.600,00	17.600,00	17.600,00
100	10. Bestandsveränderungen						
110	11. sonstige ordentliche Erträge	231,78	140,00	150,00	700,00	700,00	700,00
120	12. Summe ordentliche Erträge	2.006.777,99	1.866.275,00	1.816.450,00	1.742.700,00	1.690.100,00	1.723.000,00
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	208.833,42	197.000,00	223.600,00	228.300,00	232.700,00	237.200,00
140	14. Aufwendungen für Versorgung	60.535,36	57.800,00	67.000,00	67.000,00	68.200,00	69.300,00
150	15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	691.702,45	937.100,00	848.740,00	818.300,00	787.200,00	791.700,00
160	16. Abschreibungen	371.401,07	329.700,00	350.800,00	354.100,00	372.200,00	367.000,00
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	289.711,29	285.400,00	231.600,00	194.800,00	171.700,00	192.900,00
180	18. Transferaufwendungen						
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	92.458,81	64.300,00	68.100,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00
210	20. Summe ordentliche Aufwendungen	1.714.642,40	1.871.300,00	1.789.840,00	1.730.500,00	1.700.000,00	1.726.100,00
220	21. ordentliches Ergebnis (ordentl. Erträge abzüglich ordent. Aufwendungen)	292.135,59	-5.025,00	26.610,00	12.200,00	-9.900,00	-3.100,00
230	22. außerordentliche Erträge						
240	23. außerordentliche Aufwendungen						
270	24. außerordentl. Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufw.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	292.135,59	-5.025,00	26.610,00	12.200,00	-9.900,00	-3.100,00
300	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
310	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
320	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
330	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	292.135,59	-5.025,00	26.610,00	12.200,00	-9.900,00	-3.100,00

Haushaltsplan 2015

Ergebnisplan Abwasserentsorgung Helmstedt Schmutzwasser

Nr.	Bezeichnung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Ordentliche Erträge						
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	38,00	113.085,00	600,00	600,00	600,00	600,00
040	4. sonstige Transfererträge						
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.170.110,94	3.017.600,00	3.018.800,00	2.862.800,00	2.809.700,00	2.850.100,00
060	6. privatrechtliche Entgelte	0,00		17.900,00	17.900,00	17.900,00	17.900,00
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.548,41	161.300,00	18.900,00	27.100,00	27.100,00	27.100,00
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.810,39	2.080,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
090	9. aktivierte Eigenleistungen	12.906,15	21.200,00	42.400,00	42.400,00	42.400,00	42.400,00
100	10. Bestandsveränderungen						
110	11. sonstige ordentliche Erträge	288,58	260,00	250,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
120	12. Summe ordentliche Erträge	3.310.702,47	3.315.525,00	3.100.850,00	2.953.900,00	2.900.800,00	2.941.200,00
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	259.440,75	365.900,00	380.800,00	388.700,00	396.300,00	403.800,00
140	14. Aufwendungen für Versorgung	75.205,11	107.300,00	114.000,00	114.000,00	116.200,00	118.100,00
150	15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.693.174,60	1.740.700,00	1.446.160,00	1.393.400,00	1.340.500,00	1.348.000,00
160	16. Abschreibungen	596.795,84	612.300,00	597.200,00	602.900,00	633.800,00	625.000,00
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	415.277,42	433.000,00	344.800,00	331.700,00	292.400,00	328.400,00
180	18. Transferaufwendungen						
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	81.720,09	119.700,00	115.900,00	116.000,00	116.000,00	116.000,00
210	20. Summe ordentliche Aufwendungen	3.121.613,81	3.378.900,00	2.998.860,00	2.946.700,00	2.895.200,00	2.939.300,00
220	21. ordentliches Ergebnis (ordentl. Erträge abzüglich ordent. Aufwendungen)	189.088,66	-63.375,00	101.990,00	7.200,00	5.600,00	1.900,00
230	22. außerordentliche Erträge						
240	23. außerordentliche Aufwendungen						
270	24. außerordentl. Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufw.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	189.088,66	-63.375,00	101.990,00	7.200,00	5.600,00	1.900,00
300	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
310	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
320	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
330	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	189.088,66	-63.375,00	101.990,00	7.200,00	5.600,00	1.900,00

Haushaltsplan 2015

Finanzplan Abwasserentsorgung Helmstedt							
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Vorschau 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3 sonstige Transfereinzahlungen	16.574,57	9.579,17	17.011,98				
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	5.106.715,54	5.319.637,27	4.680.000,00	4.577.800,00	4.559.300,00	4.453.600,00	4.526.900,00
5 privatrechtliche Entgelte				28.500,00	28.500,00	28.500,00	28.500,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	311.279,78	312.934,68	43.000,00	30.000,00	43.000,00	43.000,00	43.000,00
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.865,63	4.782,58	5.000,00	3.200,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
8 Einz. a. d. Veräußerung							
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	185,92	147,33	200,00	400,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
10 = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.437.621,44	5.647.081,03	4.745.211,98	4.639.900,00	4.635.700,00	4.530.000,00	4.603.300,00
11 Auszahlungen für aktives Personal	-533.351,27	-599.905,16	-725.000,00	-604.400,00	-617.000,00	-629.000,00	-641.000,00
12 Auszahlungen für Versorgung				-181.000,00	-181.000,00	-184.400,00	-187.400,00
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.868.722,93	-2.521.558,99	-2.600.000,00	-2.294.900,00	-2.211.700,00	-2.127.000,00	-2.139.700,00
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-430.639,37	-406.573,11	-710.000,00	-576.400,00	-526.500,00	-464.100,00	-521.300,00
15 Transferauszahlungen							
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-202.053,30	-177.179,86	-180.000,00	-184.000,00	-184.000,00	-184.000,00	-184.000,00
17 = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.034.766,87	-3.705.217,12	-4.215.000,00	-3.840.700,00	-3.720.200,00	-3.588.500,00	-3.673.400,00
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.402.854,57	1.941.863,91	530.211,98	799.200,00	915.500,00	941.500,00	929.900,00
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		2.881,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.							
21 Veräußerung von Sachvermögen	2.980,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23 sonstige Investitionstätigkeit							
24 = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	2.980,00	2.881,53	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26 Baumaßnahmen	-146.330,31	-296.914,98	-917.500,00	-2.560.000,00	-2.370.000,00	-770.000,00	-770.000,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-39.385,76	-62.067,99	-48.300,00	-15.000,00			
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29 Aktivierbare Zuwendungen							
30 sonstige Investitionstätigkeit	-4.717,20	0,00		-8.000,00			
31 = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-190.433,27	-358.982,97	-965.800,00	-2.583.000,00	-2.370.000,00	-770.000,00	-770.000,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	-187.453,27	-356.101,44	-965.700,00	-2.583.000,00	-2.370.000,00	-770.000,00	-770.000,00
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.215.401,30	1.585.762,47	-435.488,02	-1.783.800,00	-1.454.500,00	171.500,00	159.900,00
34 Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.		202.831,17	0,00	1.300.000,00	1.900.000,00	400.000,00	0,00
35 Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-532.405,73	-774.486,17	-560.000,00	-580.000,00	-619.000,00	-627.000,00	-647,00
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-532.405,73	-571.655,00	-560.000,00	720.000,00	1.281.000,00	-227.000,00	-647,00
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	682.995,57	1.014.107,47	-995.488,02	-1.063.800,00	-173.500,00	-55.500,00	159.253,00
38 haushaltsunwirksame Einzahlungen							
39 haushaltsunwirksame Auszahlungen							
40 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	645.336,13	1.328.331,70	2.342.439,17	1.346.951,15	283.151,15	109.651,15	54.151,15
42 = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.)	1.328.331,70	2.342.439,17	1.346.951,15	283.151,15	109.651,15	54.151,15	213.404,15

Haushaltsplan 2015

Abwasserentsorgung Helmstedt
Investitionsprogramm
für den Planungszeitraum 2014-2018

Bezeichnung	Gesamt Ein- und Auszahl. (mit Ansatz)	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017 2018	bisher bereitgestellt (VJ)	VE 2016 2017
Sammelposten 2013 Baumaßnahmen	393.000,00	393.000,00						
Kanalerneuerung Marienstraße				350.000,00				
Kanalerneuerung Tangermühlenweg				220.000,00				
Baugebiet Ziegelberg 2. BA (2014 Planung)	390.000,00		60.000,00	330.000,00			60.000,00	
Dorfbreite Kanalneubau	80.000,00		80.000,00				80.000,00	
Kanalerneuerung St. Barbara Weg	100.000,00		100.000,00				100.000,00	
Kanalerneuerung Grubenweg	70.000,00		70.000,00				70.000,00	
Kanalerneuerung Elzweg	70.000,00		70.000,00				70.000,00	
Kanalsanierungen (wird für den Zeitraum 2016 ff. noch spezifiziert)	1.800.000,00				600.000,00	600.000,00 600.000,00		
Oberflächenwasserableitung Sternberger Teich - Investitionszuschüsse - Baumaßnahmen inkl. Planung	3.100.000,00		800.000,00 -800.000,00 1.600.000,00	1.500.000,00	1.600.000,00			
Liner-Sanierungen	500.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00 100.000,00		
Hausanschlüsse und Haltungssanierungen	300.000,00		60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00 60.000,00		
PS Emmerstedt Hochwasserschutzmaßn.	12.000,00		12.000,00					
EDV-Hardware (Plotter u. 2 GIS/CAD fähige Computer)	7.000,00		7.000,00					
EDV-Software Ergänzung (Verarb. ISYBAU aus TV)	7.000,00		7.000,00	8.000,00				
Schwenkkopf f. KanalTV			6.000,00					
Werkzeuge und Geräte*	33.000,00		8.000,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00 5.000,00		
Unvorhergesehenes als Ersatz	25.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00 5.000,00		

*zusätzlicher Bedarf in 2015: Belüftungs- u. Nebelgerät, Häcksler, Schneidetisch

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT (AEH)
STELLENPLAN 2015**

	2015	2014		
	Entgelt- gruppe	Entgelt- gruppe	Anteil Abwasser	Vermerke/ Erläuterungen
Betriebsleitung				
Betriebsleiter	13	13	90%	
stellv. Betriebsleiter	11	11	100%	
Dezernent II	B 2	B2	8%	
Fachkraft Umweltschutz	10	10	10%	Aufgaben GSB nach WHG
Technische Abteilung				
Betriebstechniker	8	8	100%	
Ver-/Entsorger	6	6	100%	
Verwaltung	8	8	100%	
<u>Techn. Betrieb</u>				
Abwassermeister	8	8	a) 20% b) 80%	Kläranlage, Personalg.
Auszubildender	1	1	100%	
a) <u>Rohrnetz Abwasser</u>				
Ver-/Entsorger	6	6	100%	
Ver-/Entsorger	6	6	100%	
Klärwärter	4	4	100%	
Kanalarbeiter	3	3	100%	
Kanalarbeiter	3	3	100%	kW
b) <u>Kläranlage</u>				
Klärwärter	5	5	100%	Personalg.
Klärwärter	5	5	100%	Personalg.
Handwerker	6	6	100%	Personalg.
Reinigungskraft	2	2	100%	Personalg., 10 Std.
Kaufm. Abteilung				
<u>Kfm. Betriebsführung</u>				
BDH				

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT (AEH)
STELLENPLAN 2015**

Zusammenstellung

Entgeltgruppen

	1	2	3	4	5	6	8	10	11	13	Gesamt 2015	Gesamt 2014
Betriebsleitung									1	0,9	1,9	1,9
Gewässerschutzb.								0,1			0,1	0
Techn. Abteilung						0,6	1,2				1,8	1,8
Verwaltung							1				1	1
Rohrnetz Abwasser	1		2		1	2					6	6
Kläranlage		1			2	1	0,8				4,8	4,8
	1	1	2	0	3	3,6	3		1	0,7	15,6	15,5

Stellen gesamt

15,6

15,5

Die ausgewiesenen Stellen sollen in 2015 alle besetzt werden. Mit der geplanten Übernahme der technischen Betriebsleitung für die Kläranlage ab 01.01.2015 muss auch der Gewässerschutzbeauftragte wieder durch Personal der AEH/Stadt gestellt werden. Die neue Fachkraft für den Bereich Umwelt-/Klimaschutz ist entsprechend qualifiziert und soll diese Aufgaben übernehmen. Der Aufwand wird mit 10 % der Jahresarbeitszeit kalkuliert und ist entsprechend im Stellenplan ausgewiesen.